**Frankfurt, 06. Juli 2022**

PRESSEMITTEILUNG

**BNP Paribas Asset Management veröffentlicht ersten Biodiversitäts-Fußabdruck seiner Investments**

Ein Jahr nach der Veröffentlichung seiner [**Biodiversitäts-Roadmap (Sustainable by nature: our biodiversity roadmap / Von Natur aus nachhaltig: Unsere Roadmap zur Biodiversität)**](https://docfinder.bnpparibas-am.com/api/files/940B42EF-AFFF-4C89-8C32-D9BFBA72BF24) hat BNP Paribas Asset Management („BNPP AM“) die ersten Ergebnisse seiner Untersuchungen zur Ermittlung des Biodiversitäts-Fußabdrucks seiner Anlagen veröffentlicht. Dazu hat BNPP AM mit Iceberg Data Lab und I Care & Consult zusammengearbeitet.

BNPP AM führte diese Analyse auf der Grundlage der Corporate Biodiversity Footprint (CBF)-Methode durch. Mehr als 1.800 Unternehmen in den Aktien- und Anleihefonds des Assetmanagers wurden erfasst, das entspricht 70 Prozent seiner verwalteten „Unternehmens“-Vermögenswerte. Iceberg Data Lab und I Care & Consult wurden 2020 im Rahmen einer Ausschreibung von BNPP AM und drei anderen Vermögensverwaltern ausgewählt. Die Zusammenarbeit ermöglichte die Entwicklung eines Instruments zur Identifizierung und Quantifizierung der potenziellen negativen Auswirkungen von Portfoliounternehmen auf die Biodiversität.

Dabei wird jede Umweltbelastung (Flächennutzung, Luft- und Wasserverschmutzung sowie Klimaschäden) in eine quantifizierte Auswirkung auf die biologische Vielfalt umgewandelt und dann aggregiert, um den Biodiversitäts-Fußabdruck jedes Unternehmens zu berechnen, ausgedrückt in Quadratkilometer (km²) MSA (Mean Species Abundance, durchschnittlicher Artenreichtum). Der Biodiversitäts-Fußabdruck von BNPP AM wird auf etwa -8.000 km² MSA geschätzt, was bedeutet, dass die Investitionen des Unternehmens potenziell jedes Jahr eine vollständig degradierte Fläche erhalten, die der fünffachen Größe von London entspricht.

Die Veröffentlichung dieser Studie ist auch Teil der Umsetzung von Artikel 29 des französischen Energie- und Klimagesetzes vom 30. Juni 2022, mit dem die Berichterstattungspflicht für Klimarisiken auf Risiken im Zusammenhang mit dem Verlust der biologischen Vielfalt ausgeweitet wird.

„Diese ersten Ergebnisse ermöglichen es uns, unser Wissen weiter zu verbessern und so viel Transparenz wie möglich über unsere Umweltauswirkungen zu schaffen. Wir werden die Weiterentwicklung der Methoden von Iceberg Data Lab und I Care & Consult sowie der Task Force on Nature-Related Financial Disclosures (TNFD), in der BNP Paribas Mitglied ist, und anderer wichtiger Initiativen wie der Science Based Targets for Nature-Koalition weiterhin aufmerksam verfolgen“, kommentiert Robert-Alexandre Poujade, ESG-Analyst, Leiter Biodiversität bei BNPP AM. „Zusätzlich zur Entwicklung dieser Analyserahmen werden wir weiterhin relevante Biodiversitätsdaten in unser proprietäres ESG-Rating-System integrieren und unsere Aktivitäten im Bereich der Stimmrechtsausübung und des Aktionärsengagements ausweiten.“

**[Link zum weiterführenden Dokument „Sustainable by Nature Sequel: Our Portfolio Biodiversity Footprint” BNP Paribas Asset Management: https://docfinder.bnpparibas-am.com/api/files/60B8656F-6A6F-4A35-9244-A997DCCB59FD](https://redrobinde.sharepoint.com/sites/BNPPAMPR/Freigegebene Dokumente/General/2022-07 PM Biodiversity footprint/Link zum weiterführenden Dokument)**

**PRESSEKONTAKT**

**Christoph Keuntje**

**BNP Paribas Asset Management**

**Tel. +49 69 707 998 25**

**E-Mail:** [**christoph.keuntje@bnpparibas.com**](mailto:christoph.keuntje@bnpparibas.com)

**Dirk Greiling**

**redRobin Strategic Public Relations**

**Tel. +49 69 8700 961-80**

**E-Mail:** [**bnppam@red-robin.de**](mailto:bnppam@red-robin.de)

**Über BNP Paribas Asset Management**

BNP Paribas Asset Management ("BNPP AM") ist die Investmentsparte von BNP Paribas, einer führenden Bankengruppe in Europa mit internationaler Präsenz. BNPP AM zielt darauf ab, langfristige und nachhaltige Renditen für seine Kunden zu generieren, basierend auf einer einzigartigen und auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Philosophie. Die Anlageklassen lassen sich in fünf Schlüsselstrategien aufteilen: High-Conviction-Strategien, Private Debt & Real Assets, Multi-Asset, Quantitative & Solutions (MAQS), Emerging Markets und Liquidity Solutions. Die Investmentprozesse umfassen quantitative und fundamentale Analysen.

Nachhaltigkeit ist Teil der Strategie und der Anlageentscheidungen von BNPP AM. Als einer der führenden Anbieter thematischer Investments in Europa leistet BNPP AM einen Beitrag zur Energiewende, zum Umweltschutz und zur Förderung von Gleichberechtigung und integrativem Wachstum. Das verwaltete Vermögen beläuft sich derzeit auf 522 Milliarden Euro (645 Mrd. EUR unter Verwaltung und Beratung). Rund 500 Investmentexperten und rund 800 Kundenbetreuern stehen Privatanlegern, Unternehmen und institutionellen Anlegern in 67 Ländern zur Verfügung.

Quelle: BNPP AM, Stand: 31. März 2022

**Weitere Informationen erhalten Sie auf** [**bnpparibas-am.com**](http://www.bnpparibas-am.com/)**, unserem** [**newsroom**](https://mediaroom-en.bnpparibas-am.com/)**, oder folgen Sie uns auf**

[](http://youtube.com/c/BNPPAM)[](https://www.linkedin.com/company/bnp-paribas-asset-management)[](https://www.twitter.com/BNPPAM_FR)[](https://investors-corner.bnpparibas-am.com/)

**DISCLAIMER**

Anlagen in den Fonds unterliegen Marktschwankungen und den mit Anlagen in Wertpapieren verbundenen Risiken. Der Wert von Anlagen und der damit erwirtschaftete Ertrag können sowohl fallen als auch steigen, und es ist möglich, dass die Anleger ihre anfänglichen Kosten nicht zurückerhalten. Die beschriebenen Fonds bergen ein Kapitalverlustrisiko. Eine ausführlichere Definition und Beschreibung der Risiken entnehmen Sie bitte dem Prospekt und den KIID der Fonds. Vor der Zeichnung sollten Sie die neueste Fassung des Verkaufsprospekts und der KIID lesen, die kostenlos auf unserer Website am.com verfügbar sind.

Risiko der Berücksichtigung der ESG-Kriterien: Das Fehlen gemeinsamer oder harmonisierter Definitionen und Kennzeichnungen für ESG- und Nachhaltigkeitskriterien auf europäischer Ebene kann zu unterschiedlichen Ansätzen der Verwaltungsgesellschaften bei der Festlegung der ESG-Ziele führen. Dies bedeutet auch, dass es schwierig sein kann, Strategien mit ESG- und Nachhaltigkeitskriterien zu vergleichen, da die Auswahl und Gewichtung bestimmter Anlagen auf Indikatoren basieren kann, die denselben Namen haben, aber unterschiedliche Bedeutungen haben. Bei der Bewertung eines Wertpapiers auf der Grundlage von ESG- und Nachhaltigkeitskriterien kann die Verwaltungsgesellschaft auch Datenquellen verwenden, die von externen ESG-Research-Anbietern zur Verfügung gestellt werden. Angesichts der sich verändernden Natur der ESG können diese Datenquellen derzeit unvollständig, unrichtig oder nicht verfügbar sein. Die Anwendung verantwortungsvoller Wohlverhaltensnormen sowie ESG- und Nachhaltigkeitskriterien im Anlageprozess kann dazu führen, dass Wertpapiere bestimmter Emittenten ausgeschlossen werden. Infolgedessen kann die Performance des Fonds manchmal besser oder schlechter sein als die von Fonds mit einer ähnlichen Strategie.